

Plenum am 27.11.2018 um 17 Uhr im Forum 3

- Teilnehmer:** Vanadis, Sigrid, Doris, Mark, Jutta
- Tagesordnung:**
- TOP 1** Nach der Klausur – Wie geht es weiter?
 - TOP 2** Demo „Für eine Welt, in der niemand fliehen muss“ – Machen wir selber was?
 - TOP 3** Umfrage Attac-D-Gruppenunterstützung – Wer hat Input?
 - TOP 4** Thema Europa auf dem Ratschlag
 - TOP 5** Kommunikation außerhalb der S-Aktivenliste
 - TOP 6** Sonstiges

In der Besprechung wird der in der Klausur erarbeitete Vorschlag: Bestimmung einer Diskussionsleitung umgesetzt, ebenso der Vorschlag, Redezeit zuzuteilen und dies mit der Stoppuhr zu überwachen. Diese Mittel erweisen sich als sehr effektiv und disziplinierend und sollen in Zukunft immer angewandt werden.

TOP 1

Anhand des von Mark erstellten Protokolls werden die Ergebnisse des letzten Plenums diskutiert. Wir beginnen mit Punkt C: Was sind unsere Lösungsansätze für die drei in der Klausur identifizierten Kernproblembereiche?

Spalte 1 wird wie im Folgenden dargestellt geändert.

<p>Sitzungs- und Redekultur – wie können wir das besser machen?</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andere Meinungen akzeptieren ernst nehmen/ tolerieren, solange die Menschenwürde nicht in Frage gestellt wird <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strenge Moderation Diskussionsleitung (um Deeskalation und gutes Zeitmanagement zu bewirken) • Offene-Punkte-Liste OPL (= Themenspeicher). Diese Liste ist in jedem Protokoll zu führen. • Ringrichter: <i>streichen, weil der Punkt schon oben unter „Strenge Diskussionsleitung“ mit „Deeskalation“ erledigt ist</i> • Kein Anschreien • Kein Unterbrechen • Möglichkeit zum Nachfragen geben

Ergänzung zu „Möglichkeit zum Nachfragen geben“

Das Schreiben von E-Mails hat seine Berechtigung, z. B. um TOPs für das Plenum zu melden. Auch bei kurzfristig durchzuführenden Abstimmungen führt kein Weg an E-Mails vorbei. Aber Fragen mit Diskussionsbedarf können nur im Plenum – mit genügend Gelegenheit zum Nachfragen - behandelt werden.

Spalte 2

Die Einträge sind wie folgt neu zu ordnen:

An erster Stelle steht der Punkt „Rangfolgen erstellen“: Das heißt auch, dass inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden müssen, um sich nicht in Details zu zerfransen.

An zweiter Stelle steht der Punkt „Neue Arbeitsstruktur“.

Wir brauchen eine neue Arbeitsstruktur. Eingehende Anfragen zur Beteiligung an einem Projekt wurden bisher oft übereilt positiv beantwortet, mit der Folge, dass wir uns übernahmen. Wenn in Zukunft neue

Projekte zur Diskussion stehen bzw. wenn Anfragen zur Mitarbeit in fremden Projekten (Bündnisse) eingehen, werden wir dies gründlich diskutieren und planvoll vorgehen. Dazu gehört auch die Prüfung, ob ein potentiell neues Projekt mit unseren Prinzipien in Übereinstimmung steht.

Gescheiterte Projekte müssen ordentlich abgeschlossen werden, d. h. es ist zu analysieren, weshalb sie gescheitert sind.

An dritter Stelle steht der Punkt „Im Plenum mindestens 20 Minuten für die Diskussion eines aktuellen Themas reservieren. Rolf hat uns hier geraten, diesen TOP an den Anfang der Sitzung zu stellen, weil die Gefahr besteht, dass am Ende die Zeit nicht mehr dafür reicht.“

Es ist festzuhalten, dass die Frage „Welche Arbeitsstrukturen wollen wir?“ noch offen ist.

Alexander soll noch einmal zu einem Gespräch eingeladen werden, in dem es um die Motive für seinen Rückzug gehen soll. Wir möchten auch wissen, für welche Aktivitäten er in Zukunft noch anzusprechen ist.

Mark äußert seine Absicht, sich in Zukunft mit der Pflege der Homepage zu befassen.

TOP 2 Beteiligen wir uns an der Demo „Für eine Welt, in der niemand fliehen muss“ am 15.12. und wenn ja wie?

Diejenigen, die sich an der Demo beteiligen, sollen attac-Fahnen mitbringen. Auch das große EPA-Banner soll eingesetzt werden. Es werden EPA-Flyers verteilt. In der nächsten Plenumsitzung soll die konkrete Planung erfolgen.

TOP 3 bis TOP 5 müssen aus Zeitgründen vertagt werden.

TOP 6 Sonstiges

- Mike hat an Sigrid, Doris und Mark per Mail die Anfrage geschickt, ob sie am 5.12. an einem Vortreffen teilnehmen (Ort: Geschäftsstelle der AnStifter), bei dem es um das Projekt Erstellung eines Rüstungsatlasses für Stuttgart geht.

Das Projekt wird begrüßt. Das Thema ist aktuell, weil es beim Europawahlkampf eine Rolle spielen wird.

Beim nächsten Plenum soll der Arbeitsschwerpunkt von attac Stuttgart beschlossen werden. Das Thema Europawahl liegt nahe. Unsere Expertise zu den Themen Handelspolitik und Rüstung käme uns in diesem Zusammenhang zugute.

Sigrid erklärt sich bereit, inhaltliche Arbeitsvorschläge zu machen für den Fall, dass der Europawahlkampf als Arbeitsschwerpunkt beschlossen wird

Die Behandlung von TOP 6 endet ohne konkrete Beschlüsse bezüglich des Treffens am 5.12.

- Der Termin für das nächste Plenum wird wegen terminlicher Schwierigkeiten einiger Leute wiederum auf 17 Uhr vorverlegt.

Themenspeicher bzw. TOPs für die nächste Sitzung

- Festlegen unseres nächsten Arbeitsschwerpunkts
- TOPs 3 bis 5
- Konkrete Festlegungen für die Demo „Für eine Welt, in der niemand fliehen muss“